

Zanger zu Rechnungshof-Bilanz: Bund und Länder lassen enormes Sparpotential liegen

Utl.: Macht und Versorgungsposten werden mit Zähnen und Klauen verteidigt =

Wien (OTS) - "Es ist zwar erfreulich, dass 80 Prozent der Rechnungshof-Vorschläge umgesetzt wurden oder noch umgesetzt werden sollen, doch in den ignorierten 20 Prozent liegt im Verhältnis ein enormes Sparpotential", reagiert der freiheitliche Rechnungshofsprecher NAbg. Wolfgang Zanger auf die aktuelle Bilanz. Am Beispiel der Schulen zeige sich deutlich, dass Bund und Länder gerade in den Bereichen, wo es um überfällige Kompetenzbereinigungen gehe, säumig seien. "Das zeigt das wahre Gesicht der Regierenden, die Macht und Versorgungsposten mit Zähnen und Klauen verteidigen, anstatt endlich Reformen im Sinne der Sparsamkeit und damit im Sinne der Bürger anzugehen", konstatiert Zanger.

Die Bilanz belege aber auch die überaus wertvolle Arbeit des Rechnungshofs als Instrument für die Kontrolltätigkeit des Nationalrats. "Für diese überaus erfolgreichen Bemühungen möchte ich mich bei Präsident Moser und seinem Team am Ende dieses Jahres herzlich bedanken", so Zanger.

~

Rückfragehinweis:

Freiheitlicher Parlamentsklub
Tel.: 01/ 40 110 - 7012
mailto:presse-parlamentsklub@fpoe.at

<http://www.fpoe-parlamentsklub.at>
<http://www.fpoe.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4468/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

301139 Dez 14

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20141230_OTS0046